

Vorlage-Nr.: **1895-2008/DaDi** vom 31.03.2008
 Aktenzeichen: 031-003
 Fachbereich: Da-Di-Werk - Gebäudemanagement
B - Kreisbeigeordneter
 Beteiligungen: *I/3 - Beteiligungsmanagement und -controlling*
L - Landrat

Kostenstelle:

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Gebäude- und Umweltmanagement - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Darlehen des Hessischen Investitionsfonds**

Beschlussvorschlag:

Der Aufnahme von Krediten für den Eigenbetrieb Da-Di Werk Gebäude- und Umweltmanagement für die Finanzierung folgender Baumaßnahmen

- Neubau Astrid Lindgren-Schule, Weiterstadt
- Neubau Schlossschule, Weiterstadt
- Erweiterung Anne-Frank-Schule, Dieburg

über insgesamt 2,1 Millionen Euro aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C – Programm 2008 – wird zugestimmt.

Die Darlehen werden unter folgenden Konditionen gewährt:

Auszahlung: 01.09.2008 zu 100 % an das Da-Di-Werk
 Zinssatz: 3 % fest bis zum Ende der Laufzeit
 Tilgung: in 40 gleichen Halbjahresraten

Das Darlehen dient der Finanzierung der Ausgaben für die o.g. Baumaßnahmen, welche im Wirtschaftsplan 2008 des Da-Di Werks Gebäude- und Umweltmanagement etatisiert sind.

Begründung:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beantragte am 14.09.2007 eine Förderung aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C für das Programmjahr 2008 Darlehen über 10.724.000,00 Euro für folgende Baumaßnahmen:

- Neubau Astrid Lindgren-Schule, Weiterstadt
- Neubau Schlossschule, Weiterstadt
- Erweiterung Anne-Frank-Schule, Dieburg
- Zubau Fachbereich Agrartechnik Landrat-Gruber-Schule, Dieburg
- 2. Bauabschnitt Internationaler Schulzweig, Schuldorf Bergstraße
- Erweiterung Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt

Mit Bewilligungsbescheid vom 08.02.2008 teilte das Regierungspräsidium in Darmstadt mit, dass von der beantragten Darlehenssumme insgesamt 2.100.000,00 Euro nur für die im Beschlussvorschlag genannten Baumaßnahmen zur Verfügung stehen. Die Mittel werden zu 100% zum 01.09.2008 ausbezahlt.

Im Vermögensplan ist der entsprechende Ansatz dahingehend im Nachtragswirtschaftsplan zu korrigieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:
Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR